



Sammlung Theaterzettel

Kyritz-Pyritz

Gaulé, Theodor

1896-12-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 31. Dezember 1896.

41. Vorstellung im Abonnement B.

Kyrik - Myrik.

Poße mit Gesang in 3 Aufzügen von H. Wilken und D. Justinus. Musik von G. Michaelis.
Regisseur: Herr Fender. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

Peter Liegow, Stadtkämmerer und Gewürzkrämer	Später	Herr Tietsch.	Susanna, ihre Nichte	Frau Hesse-Berg.
Biepenberg, Apotheker		Herr Godek.	Klobig, Stadtmusikus	Herr Mary.
Kug, Bäckermeister		Herr Fender.	Schwefelmann, Schneider	Herr Lösch.
Eulalia		Frau De Lant.	Kaufe, Barbier	Herr Rüdiger.
Theudelinde } deren Frauen.		Frl. v. Rothenberg.	Frits, Hausknecht	Herr Eichrodt.
Ulrike		Frau Jacobi.	Rose, Dienstmädchen	Frl. Wagner.
Emil Thülecke, Secundaner, Liegow's Keffe		Frl. Kaden.	Börner, Studiosus	Herr Loberg.
Ebert, Ingenieur		Herr Weger.	Zettchen } Schenk mädchen in Kyrik	Frl. Dischinger.
Frau Soltmann, Besitzerin des Hotels „zum goldenen Löwen“ in Berlin		Frl. Wittels.	Kettchen } Schenk mädchen in Kyrik	Frl. Becker.
			Ein Kegeljunge	Frl. Finte.
			Herren und Damen von Kyrik.	Studenten.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr. Ende $3\frac{1}{9}$ Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rangs, 1. Reihe	M. 3.— per Platz
Loge II. Rangs (4 Plätze)	M. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rangs, 1. Reihe	2.— " "
Reserveloge I. Rangs 1. Reihe	5.— " "	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperreiß im I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Sperreiß im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
		Gallerieloge	—80 " "
		Gallerie	—40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinan, Schwesingenen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Freitag, den 1. Januar 1897. 41. Vorstellung im Abonnement A.

UNDINE.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouque's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.
Anfang 6 Uhr.